

Kurzbericht

Nr. IV/63

- 31. August 1954 -

Jg. 4

Die saarländische Industrie im Juni 1954.

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie hat sich im Juni fühlbar belebt, da die bereits in den Vormonaten gut beschäftigten Produktions- und Investitionsgüterindustrien durch die wachsende Nachfrage auf diesem Sektor weiteren Auftrieb erhielten und die leichte Stagnation in der Bauindustrie und der von ihr abhängigen Nebenbetriebe überwunden wurde.

Der Wert der bei der Industrie eingegangenen Neuaufträge belief sich im Juni auf 24,5 Mrd.Fr., ein Ergebnis, das bisher noch in keinem Monat erreicht worden war. Der relativ günstige Auftragseingang in der entsprechenden Zeit des Vorjahres wurde um fast ein Viertel übertroffen.

Im Bereich der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien gingen für rund 11,9 Mrd.Fr. neue Bestellungen ein, das waren fast für eine Mrd.Fr. mehr als im Vormonat und zwei Fünftel mehr als im Juni 1953. Die Zunahme war fastausschliesslich auf den verstärkten Auftragseingang der Hütten zurückzuführen. Von den übrigen Industriezweigen erhielt nur die Säugeindustrie etwas grössere Bestellungen als im Mai, während der Auftrags- eingang der baustofferzeugenden Industrie, der Glas- und chemischen Industrie sowie der Papierindustrie mehr oder minder stark zurückging.

Bei der Investitionsgüterindustrie hat sich die Auftragslage wesentlich verbessert. Es konnten für rund 5 Mrd.Fr. neue Bestellungen hereingeholt werden, das war für über eine halbe Mrd.Fr. mehr als im Vormonat und stellte den seit Jahren höchsten Auftragseingang dar. Die Zunahme ergab sich in allen Zweigen dieser Gruppe, am bedeutendsten war sie jedoch bei der Maschinenindustrie, der Röhrenindustrie und dem Eisen- und Stahlbau. Die grössten Aufträge wurden von französischen Kunden erteilt.

Die Verbrauchsgüterindustrien meldeten im Vergleich zum Vormonat einen leichten Rückgang der Nachfrage, der - zum Teil saisonbedingt - sich vorwiegend auf die für den heimischen Bedarf arbeitenden Betriebe, wie die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie, die Holzindustrie und das graphische Gewerbe, erstreckte. Die Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie sowie die Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie erhielten dagegen etwas mehr Aufträge, während bei der keramischen Industrie die Bestellungen nicht über den Vormonatsumsatz hinaus kamen. Der gesamte Auftragseingang dieser Gruppe belief sich auf 2,5 Mrd.Fr. gegenüber 2,7 Mrd.Fr. im Mai.

- 2 -

Bei den Nahrungs- und Genussmittelindustrien stieg der Auftragseingang von 1,9 auf 2,1 Mrd.Fr. Die Zunahme ergab sich aus jahreszeitlichen Gründen, da vor allem die Getränkeindustrien sowie die Obst- und Gemüseverwertungsindustrie höhere Aufträge erhielten als im Vormonat.

Im Baugewerbe wurde durch die Vergebung grösserer Aufträge erstmals das Ergebnis in der entsprechenden Zeit des Vorjahres erreicht. Der Wert der Bestellungseinganges stieg um über ein Drittel auf 1,9 Mrd.Fr. und lag etwas über der Auftragserledigung, die ebenfalls zugenommen hat.

Die Produktion der saarländischen Industrie, die bereits im Mai infolge des allgemeinen konjunkturellen Aufschwungs den bis dahin höchsten Stand erreichte, wurde im Juni nicht mehr wesentlich ausgedehnt, da die hohen Bestellungen bei den Hütten vorläufig erst zum Teil produktionswirksam geworden sind. Der Index der industriellen Produktion je Arbeitstag war mit 137 der gleiche wie im Vormonat, er lag jedoch um fünf Punkte über dem vom Juni 1953.

Bei den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien konnte die Leistung etwas erhöht werden, so dass das Ergebnis in der entsprechenden Zeit des Vorjahres erreicht wurde. Die Produktionssteigerung ergab sich in der Hauptsache bei der eischaffenden Industrie, wiewohl auch die Säge- und die Papierindustrie ihre Erzeugung vergrösserten. Bei der Draht- und der Baustoffindustrie ergab sich dagegen ein leichter Produktionsrückgang.

Im Bereich der Investitionsgüterindustrien stieg die Produktion infolge wieder zunehmender Investitionstätigkeit und vermehrter öffentlicher Aufträge auf den bisher höchsten Stand. Die Leistung in der entsprechenden Zeit des Vorjahres wurde dabei um fast ein Fünftel übertroffen. Der Schwerpunkt der Auftriebskräfte lag bei der Maschinenindustrie und insbesondere der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie. Dagegen ging die gemeldete Leistung im Eisen- und Stahlbau, die im Vormonat infolge Erledigung eines Grossauftrages aussergewöhnlich gross war, erwartungsgemäss zurück.

Die Verbrauchsgüterindustrien haben weniger erzeugt als im Mai, doch fast ein Viertel mehr als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Der Index je Arbeitstag fiel um 9 Punkte auf 163. Der Rückgang ergab sich bei der Herstellung kurzfristiger Verbrauchsartikel, während die Produktion langlebiger Konsumgüter leicht zunahm.

Bei den Nahrungs- und Genussmittelindustrien stieg die Produktion aus jahreszeitlichen Gründen fühlbar an. Der Index je Arbeitstag betrug 147 gegenüber 141 im Vormonat und 139 im Juni 1953.

Die Leistung im Bausektor nahm im Vergleich zum Mai etwas zu, ohne aber den Stand in der entsprechenden Zeit des Vorjahres zu erreichen. Das ist teilweise auf die schlechten Witterungsverhältnisse zurückzuführen, welche die Ausführung von Aussenarbeiten hemmten.

Da sich die Absatzlage der Saarbergwerke auch im Juni nicht gebessert hat, wurde wie im Vormonat eine Feierschicht eingelegt. Infolgedessen blieb der Index der industriellen Produktion der Kohlenwirtschaft mit 107 gegenüber dem Mai unverändert.

Die in die monatliche Berichterstattung einbezogenen Betriebe der saarländischen Industrie kamen im Juni auf einen Umsatz im Werte von 21,4 Mrd.Fr., das war fast eine Mrd.Fr. mehr als im Vormonat. Die Zunahme ergab sich vor allem beim Absatz der eisen- und metallverarbeitenden Industrie der zweiten Stu-

fe und in geringerem Masse bei den Lieferungen der Hütten, der Glas-, keramischen und chemischen Industrie, der Säge-, Holz-, Baustoff- und Bauindustrie sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Die Verkäufe der Eisenverarbeitung der ersten Stufe, der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie waren rückläufig.

**Absatz der Hauptindustriegruppen
im Mai 1954 (endgültige Ergebnisse) und im Juni 1954 (vorläufige Ergebnisse)
in 1 000 Franken**

| Hauptindustriegruppe | Absatz Mai 1954 | Absatz Juni 1954 | | | | | |
|--|-----------------------|------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------|--------------------|------------------|
| | | ins- gesamt | i. Saar- land | n. ausserh. d. Saar- landes | davon entfiel, auf | | |
| | | | | | Franz. Union | Bundes- republ. | übrige Länder |
| Energiewirtschaft | 1 220 | 1 163 | 957 | 205 | 40 | 166 | - |
| Eisenschaff. Industrie | 6 524 | 6 620 | 1 488 | 5 131 | 2 455 | 1 831 | 845 |
| Eisenverarb. Ind. 1. St. | 1 794 | 1 678 | 453 | 1 225 | 779 | 123 | 323 |
| Eisen- u. Metallverarb. 2. Stufe | 3 488 | 4 147 | 1 501 | 2 646 | 2 425 | 113 | 108 |
| Glas-, keramische und chemische Industrie | 1 568 | 1 573 | 537 | 1 036 | 931 | 29 | 75 |
| Säge-, Holz-, Baustoff- und Bauindustrie | 3 099 | 3 291 | 2 906 | 384 | 360 | 15 | 9 |
| Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie | 558 | 490 | 382 | 108 | 73 | 32 | 3 |
| Papierindustrie und graphisches Gewerbe | 325 | 342 | 297 | 45 | 45 | - | - |
| Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie | 1 911 | 2 076 | 1 924 | 151 | 150 | 2 | - |
| Juni zusammen | o. o. | 21 378 | 10 445 | 10 932 | 7 258 | 2 311 | 1 363 |
| Mai zusammen | 20 486 | o. o. | 10 334 | 10 153 | 6 530 | 1 995 | 1 627 |

Der Absatz im Saarland hat sich nur geringfügig auf 10,4 Mrd. Fr. erhöht. Den Mehrerlös erbrachten die für den heimischen Bedarf arbeitenden Industriezweige, während der Umsatz der exportorientierten Betriebe gleichblieb bzw. sich verringerte.

Die Lieferungen nach Frankreich stiegen infolge des vermehrten Absatzes von Hüttenprodukten und Erzeugnissen der eisen- und metallverarbeitenden Industrie der zweiten Stufe um über ein Zehntel auf 7,3 Mrd. Fr. Auch die Glas-, die keramische und die chemische Industrie erzielten einen etwas höheren Umsatz als im Vormonat. Die Verkäufe der Eisenverarbeitung der ersten Stufe sowie der für die Ausfuhr weniger bedeutenden Industriezweige gingen mehr oder minder stark zurück.

Die Bezüge der Bundesrepublik erhöhten sich von zwei Mrd. Fr. auf 2,3 Mrd. Fr. Sie waren doppelt so gross wie im Juni vorigen Jahres. Bei der Exportsteigerung waren alle Industriegruppen, insbesondere die eisenschaffende Industrie, beteiligt.

Die Ausfuhr nach den übrigen Ländern ging dagegen um 15 vH auf 1,4 Mrd. Fr. zurück. Nur die Glas-, die keramische und die chemische Industrie konnten ihre Exporte nach entfernteren Märkten etwas steigern, alle übrigen Zweige verkauften weniger als im Mai.

Der Gesamtumsatz der Industrie während der ersten sechs Monate dieses Jahres war mit 116 Mrd. Fr. um 1 Mrd. Fr. höher als in der gleichen Vorjahreszeit. Während im Januar und Februar die Vorjahresumsätze nicht erreicht wurden, gingen die Ergebnisse in den folgenden Monaten jeweils über die Vergleichszahlen hinaus. Der Umsatz im Saarland blieb unverändert. Der Absatz

in Frankreich hielt sich, nachdem er vom 1. Halbjahr 1952 zum 1. Halbjahr 1953 um 7 Mrd. Fr. auf 39 Mrd. Fr. zurückgegangen war, auf dem vorjährigen Stand, zeigte allerdings eine deutliche Tendenz zur Zunahme. Dagegen stieg die Ausfuhr in die Bundesrepublik, die vom 1. Halbjahr 1952 zum 1. Halbjahr 1953 bereits von knapp 5 Mrd. Fr. auf 8 Mrd. Fr. zugenommen hatte, weiter auf nahezu 11 Mrd. Fr. Der übrige Export ging um 2 Mrd. Fr. zurück.

Eisenschaffende Industrie.

Die allgemeine Stabilisierung des Internationalen Stahlmarktes brachte den saarländischen Hütten auch im Juni hohe Bestellungen, jedoch führte die Besserung der Auftragslage, ausser bei Walzwerkserzeugnissen, vorläufig noch nicht zu wesentlichen Produktionserhöhungen, sie erlaubte den Hütten aber die Räumung ihrer beträchtlich angewachsenen Lager und schuf die Grundlage für eine Produktionssteigerung in den folgenden Monaten.

Die Bestellungen waren im Juni mit 236 000 t um ein Drittel höher als die Produktion und der Absatz. Der Anstieg der Stahlnachfrage ist ein Ausdruck der wieder in Gang gekommenen Investitionstätigkeit und geht nicht zuletzt auf den neuerdings wieder erhöhten Bedarf in den U.S.A. zurück. Die geballte Nachfrage löste gleich eine Verlängerung der Lieferfristen aus und die Verbraucher scheinen wieder zu einer verstärkten Lagerhaltung überzugehen, so dass die Dispositionen den Gegenwartsbedarf übersteigen dürften. Die Nachfragebelebung erstreckte sich sowohl auf die Bestellungen aus dem Saarland als auch auf die Auslandsaufträge. Die Bestellungen aus dem Saarland lagen allerdings mit 50 000 t noch um rund ein Sechstel unter der Nachfrage in Zeiten guter Konjunktur. Die französischen Kunden erteilten um rund zwei Drittel höhere Bestellungen als bisher, ihre Aufträge erreichten aber ebenfalls noch nicht die früheren Höchstwerte. Die Aufträge aus der Bundesrepublik waren mit 56 000 t, gemessen an den bisherigen Bestellungen, ausserordentlich hoch. Aus den übrigen Ländern gingen um gut ein Drittel höhere Bestellungen ein als in den vorangegangenen Monaten. Die erhöhte Nachfrage betraf in erster Linie Form- und Stabeisen, Draht und Bleche. Dagegen waren die Aufträge für Roheisen und Rohblöcke sowie Eisenbahnoberbaumaterial geringer als in den Vormonaten.

Auftragsbestand der eisenschaffenden Industrie Anfang 1952 und 1953 und Ende Juni 1954 in Tonnen.

| Erzeugnis | Anfang | | Ende Juni 1954 | Durchschn. monatl. Prod. 1953 | Auftrags- vorrat für ... Monate |
|--|---------|---------|----------------------|--|--|
| | 1953 | 1954 | | | |
| Roheisen und Rohblöcke | 13 496 | 14 002 | 15 736 | .. | .. |
| Halbzeug zur Wiederverwalzung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb | 41 386 | 62 596 | 59 185 | 23 617 | 2,5 |
| Eisenbahnoberbaumaterial | 34 856 | 18 241 | 15 918 | 7 319 | 2,2 |
| Formeisen | 131 228 | 41 455 | 60 092 | 18 540 | 3,2 |
| Stabeisen | 300 082 | 143 818 | 241 306 | 51 645 | 4,7 |
| Röhrenrundstahl | 7 844 | 6 181 | 11 364 | 5 088 | 2,2 |
| Walzdraht | 53 923 | 55 979 | 72 267 | 18 358 | 3,9 |
| Bandeisen, Röhrenstreifen | 42 991 | 30 167 | 35 987 | 10 904 | 3,3 |
| Universaleisen und Bleche | 250 514 | 116 633 | 133 183 | 36 584 | 3,6 |
| Grauguss | 23 721 | 22 808 | 22 373 | 11 156 | 2,0 |
| Stahlformguss | 2 329 | 2 013 | 1 733 | 491 | 3,5 |
| Z u s a m m e n | 902 370 | 513 893 | 669 144 | .. | .. |

Auf Grund des guten Auftragseinganges hat der Arbeitsvorrat der Hütten wieder zugenommen. Mit 669 000 t war der gesamte Auftragsbestand um die Jahresmitte um ein Drittel grösser als Anfang 1954 und entsprach der Produktion von mehr als drei Monaten. Während sich die Auftragslage für Halbzeug und Eisenbahnoberbaumaterial, Bandeisen und Röhrenstreifen nicht gebessert hat, liegen für Form- und Stabeisen um zwei Drittel höhere Aufträge vor als am Jahresanfang, jedoch ist die Situation noch nicht so günstig wie ein Jahr vorher. Auch die unerledigten Aufträge für Bleche haben gegenüber Anfang 1954 zugenommen, doch waren sie nur halb so gross wie Anfang 1953, sie entsprachen einer normalen Produktion von vier ^{knapp} Monaten. Eine günstige Entwicklung nahm die Nachfrage nach Draht. Ende Juni lagen Aufträge über 72 000 t vor bei einer normalen Produktion von 20 000 t monatlich. Der Auftragsbestand entsprach also der Produktion von dreieinhalb Monaten, während Anfang 1954 und ein Jahr zuvor nur Aufträge für zweieinhalb Monate vorlagen.

Die Produktion der eischaffenden Industrie hat sich an der Saar verhältnismässig langsam an die veränderte Auftragsituation angepasst. Die arbeitstägliche Produktion nahm gegenüber dem Vormonat um knapp 3 vH zu. Zwar wurde im Juni einer der in den Vormonaten stillgelegten Hochöfen wieder in Betrieb genommen, so dass Ende Juni 21 der 24 Hochöfen, die bis Mai 1953 unter Feuer standen, in Tätigkeit waren, die Roheisenerzeugung hat jedoch nicht zugenommen. Sie war mit 195 000 t noch um 10 vH niedriger als im März 1953, dem Höhepunkt vor dem Produktionsrückgang. In gleicher Weise erreichte auch die Rohstahlerzeugung mit 217 000 t ihren früheren Höchststand noch nicht. Lediglich in der Walzwerkserzeugung waren beträchtliche Fortschritte zu verzeichnen, doch war die Walzkapazität der Hütten ebenfalls nicht voll ausgenutzt. Die Fertigerzeugung ist von 140 000 t im Mai auf 151 000 t gestiegen. Die Zunahme ergab sich bei Trägern und Formeisen, Walzdraht, Bandeisen und Röhrenstreifen sowie bei Blechen. Die Erzeugung von zum Verkauf bestimmtem Halbzeug war trotz eines Rückganges im Vergleich zum Vormonat mit 21 000 t sehr hoch.

Auch auf den Absatz wirkt sich die veränderte Auftragslage erst nach und nach aus. Zwar lässt der Gesamtabsatz mit 187 000 t eine geringe Zunahme gegenüber den Vormonaten erkennen, die Verteilung der Lieferungen auf die einzelnen Absatzgebiete trägt der neuen Auftragsituation jedoch erst teilweise Rechnung.

Im Saarland wurden 43 000 t oder rund ein Fünftel weniger abgesetzt als dem Auftragseingang entsprach. Auch die Lieferungen nach Frankreich sind den Bestellungen noch nicht angepasst worden, sie waren mit 64 000 t nur geringfügig höher als in den vorangegangenen Monaten. Lediglich in den Lieferungen nach der Bundesrepublik, die seit einem Jahr ständig steigen, ist eine weitere starke Zunahme eingetreten. Mit 55 000 t entsprach der Absatz in der Bundesrepublik den Bestellungen, er war erstmalig höher als der Absatz im Saarland und blieb nur unbedeutend hinter dem Absatz in Frankreich zurück. Die Bundesrepublik erhielt bedeutende Mengen an Form- und Stabeisen, Draht, Blechen, Bandeisen und Grauguss. Der Absatz nach anderen Ländern ist seit einem Jahr starken Schwankungen unterworfen. Im Juni waren die Lieferungen rückläufig, mit 26 000 t lagen sie um 40 vH unter den Bestellungen. Nach Mitgliedsländern der Montanunion, ohne Frankreich und Deutschland, wurden im Juni 2 500 t abgesetzt.

Der Wert des Absatzes der Hütten war im Juni mit 6,62 Mrd. Fr. um 100 Mill. Fr. höher als im Mai, diese Zunahme entspricht der Absatzsteigerung um 2 000 t. Im Vergleich mit dem Juni des Vorjahres war der Umsatz bei ungefähr gleichen abgesetzten Mengen um rund 150 Mill. Fr. oder 2,5 vH niedriger.

Der Absatz der eisenschaffenden Industrie im Mai und Juni 1954
mit Vergleichszahlen für 1953 in Millionen Franken
(ohne den Absatz der Hüttenkokereien)

| Land / Erdteil | 1953 | | 1954 | |
|---------------------------|-----------------------|-------|-------|-------|
| | Monats- durchschn. | Juni | Mai | Juni |
| Saarland | 1 678 | 1 774 | 1 583 | 1 488 |
| Frankreich | 2 697 | 2 807 | 2 356 | 2 455 |
| Bundesrepublik | 985 | 820 | 1 588 | 1 831 |
| übrige europäische Länder | 610 | 689 | 452 | 476 |
| Amerika | 315 | 403 | 266 | 246 |
| Asien | 152 | 229 | 249 | 102 |
| Afrika | 72 | 55 | 30 | 21 |
| Australien | 0 | - | - | 0 |
| Z u s a m m e n | 6 509 | 6 777 | 6 524 | 6 620 |

Im Saarland wurde für 1,49 Mrd.Fr. verkauft, ein Absatzrückgang im Vergleich zum Vormonat um 4 000 t bedingte eine Umsatzverminderung um 95 Mill.Fr. Der Wert der Lieferungen nach Frankreich nahm dagegen der Absatzentwicklung entsprechend um 100 Mill. auf 2,46 Mrd.Fr. zu. Die Lieferungen nach der Bundesrepublik brachten mit 1,83 Mrd.Fr. den bisher höchsten Erlös. Im Verkehr mit den anderen europäischen Ländern wurde ein Umsatz von 476 Mill.Fr. erzielt. Wie bisher war die Schweiz, die ein Viertel dieser Lieferungen erhielt, der bedeutendste Kunde. In Montanunionsländern wurde für 76 Mill.Fr. abgesetzt.

In Amerika erhielt wieder Argentinien die grössten Lieferungen, der gesamte Absatz nach amerikanischen Ländern erbrachte einen Erlös von 246 Mill.Fr.

Die Verkäufe nach asiatischen Ländern sind auf weniger als die Hälfte der Lieferungen vom Vormonat gefallen, mit 102 Mill.Fr. waren sie auch um ein Drittel niedriger als im Monatsdurchschnitt des Vorjahres.

Die Lieferungen nach Afrika waren weiterhin gering, Ägypten und Südafrika erhielten zusammen saarländische Eisen- und Stahlprodukte im Werte von 21 Mill.Fr. Nach Australien gingen nur Exporte im Werte von 400000 Fr.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie.

Die Auftragssituation der eisen- und metallverarbeitenden Industrie hat sich im Juni weiter gefestigt. Die Besserung betraf in erster Linie den Bereich der Investitionsgüterindustrien. Es gingen mit 6,4 Mrd.Fr. für eine halbe Mrd.Fr. mehr Bestellungen ein als im Vormonat. Die Produktion ist dieser günstigen Entwicklung zufolge ebenfalls gestiegen. Der Umsatz erreichte mit 5,8 Mrd.Fr. den höchsten Stand seit Beginn des Jahres. Die Zunahme ergab sich ausschl. beim Absatz nach ausserhalb des Saarlandes.

Die Betriebe der ersten Stufe der Eisenverarbeitung verzeichneten nur einen leichten Anstieg der Nachfrage. Da die Verkäufe gegenüber dem Vormonat sogar etwas zurückgegangen sind, hat sich der Bestand an unerledigten Aufträgen weiter erhöht und war mit 6,3 Mrd.Fr. fast doppelt so gross wie zu Anfang des Jahres.

Bei den Giessereien, deren Entwicklung im ersten Halbjahr unbeeinflusst von konjunkturellen Schwankungen und fast einheitlich verlief, ergab sich auch im Juni keine nennenswerte Änderung der Auftragslage. Bei leicht erhöhten Bestellungen hat auch der Umsatz geringfügig zugenommen. Die Lieferungen im Saarland stiegen um fast ein Drittel, während die Ausfuhr nach Frankreich um nahezu ein Viertel zurückging. Der Export nach der Bundesrepublik und dem übrigen Ausland, dem bisher im Rahmen des Gesamtabsatzes nur geringe Bedeutung zukam, hat sich fühlbar vergrössert.

Die Drahtindustrie berichtete über ein langsames Abklingen der in den Vormonaten äusserst regen Nachfrage nach Draht und Drahterzeugnissen, doch waren die Neubestellungen noch grösser als die Lieferungen, so dass die Auftragsreserven weiter zunahmen. Die Lieferungen nahmen im Juni um 30 Mill. Fr. auf 657 Mill. Fr. zu. Die Ausfuhr nach Frankreich und der Bundesrepublik hat sich etwas erhöht, während der Absatz im Saarland und dem übrigen Ausland geringfügig gefallen ist.

Der Auftragseingang der Röhrenindustrie war annähernd um ein Viertel höher als im Vormonat und belief sich auf fast eine Mrd. Fr. Weit mehr als die Hälfte dieser Aufträge kam aus dem Zollausland. Der Umsatz hat sich dagegen um nahezu ein Viertel vermindert. Die Verkäufe im Saarland und in Frankreich gingen beträchtlich zurück, und auch der Export nach den übrigen Ländern war geringer als im Vormonat. Lediglich die Ausfuhr nach der Bundesrepublik, die allerdings nur einem Zehntel des Gesamtabsatzes entspricht, hat sich fühlbar erhöht.

Die Betriebe der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie meldeten eine fühlbare Belebung der Geschäftstätigkeit, die sich vor allem im Bereich der Investitionsgüterindustrien auswirkte. Der Auftragseingang stieg um ein Zehntel auf 4,2 Mrd. Fr. und erreichte den seit Jahren höchsten Stand. Der Umsatz belief sich auf 4,15 Mrd. Fr., er hat gegenüber dem Vormonat um gut ein Fünftel zugenommen.

Die konjunkturelle Aufwärtsentwicklung beim Eisen- und Stahlbau setzte sich auch im Juni in verstärktem Masse fort. Allein aus Frankreich kamen für über 1,2 Mrd. Fr. Neuaufträge und der gesamte Auftragseingang betrug gut 2 Mrd. Fr., ein Ergebnis, das bis jetzt noch in keinem Monat, auch nicht in den Zeiten des allgemeinen Wiederaufbaues, erreicht wurde. Der Absatz hat sich nur mehr geringfügig erhöht und entsprach knapp vier Fünfteln des Auftragseinganges. Hinsichtlich der Verteilung auf die einzelnen Kundengruppen ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen. Wie bisher entfielen die Lieferungen je zur Hälfte auf das Saarland und Frankreich, während die Ausfuhr nach dem Zollausland verhältnismässig unbedeutend war.

Die Maschinenindustrie war im Juni gut beschäftigt. Es gingen für über 1,1 Mrd. Fr. Neuaufträge ein. Der Umsatz hat sich durch die Ausführung eines Grossauftrages in Frankreich sprunghaft um fast die Hälfte auf 1,5 Mrd. Fr. erhöht. Beim Absatz im Saarland wurde ungefähr der gleiche Erlös wie im Vormonat erzielt. Die Ausfuhr nach der Bundesrepublik ist geringfügig gestiegen, während der Export nach den übrigen Ländern rückläufig war.

Die elektrotechnische und feinmechanische Industrie erhielt wieder mehr Aufträge als in den Vormonaten. Auch die Produktion hat sich beträchtlich erhöht, dabei fiel vor allem die Zunahme der Produktion von Motoren und Kühlschränken ins Gewicht. Der Umsatz hat sich dieser Entwicklung angepasst und ist um über ein Viertel auf fast eine halbe Mrd. Fr. gestiegen. Die Lieferungen an saarländische Kunden waren annähernd die gleichen wie im Vormonat. Die Ausfuhr nach Frankreich hat sich dagegen auf fast das Doppelte erhöht. Auch die Bezüge der Bundesrepublik sind gestiegen. Der Export nach dem übrigen Ausland, der im Vergleich zur gesamten Auslieferung jedoch nur unbedeutend ist, hat sich etwas vermindert.

Bei der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie waren Auftragseingang und Umsatz mit 450 bzw. 475 Mill. Fr. geringfügig höher als im Mai, die Produktion dagegen nahm um 8 vH zu. Die Verteilung der Lieferungen auf die einzelnen Kundengruppen war annähernd dieselbe wie im Mai. Etwa ein Drittel der Produktion verblieb im Saarland, nicht ganz zwei Drittel gingen nach Frankreich, der geringe Rest entfiel auf die Bundesrepublik und das übrige Ausland.

Bei der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie ist der Wert der Neuaufträge nach dem Rückgang im Mai wieder um 15 vH gestiegen, erreichte mit 182 Mill. Fr. jedoch noch nicht den gewohnten Umfang. Der Umsatz hat sich nur geringfügig erhöht. Im Saarland und in Frankreich wurden annähernd die gleichen Mengen abgesetzt wie im Vormonat. Die Ausfuhr nach den übrigen Märkten hat dagegen leicht zugenommen. Nach der Bundesrepublik wurde nicht geliefert.

Z A H L E N T E I L

I. - A u f t r a g s l a g e d e r s a a r l. I n d u s t r i e

A. - A u f t r a g s b e w e g u n g i m J u n i i n 1 0 0 0 F r a n k e n

vorläufige Ergebnisse

| Industriegruppe | Auftrags- eingänge i. M. Monat | Ausgeführte Aufträge i. M. Monat | Auftrags- bestand a. En- de des M. n. t s |
|--|--------------------------------------|--|---|
| Energiewirtschaft | 1 162 621 | 1 162 621 | - |
| Eisenschaffende Industrie 1) | 9 231 448 | 6 619 761 | 22 917 789 |
| Drahtindustrie | 740 484 | 656 824 | 2 734 401 |
| Röhrenindustrie | 963 498 | 578 671 | 2 556 760 |
| Giessereiindustrie | 457 488 | 442 574 | 997 228 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 2 020 670 | 1 575 180 | 7 941 531 |
| Maschinenindustrie | 1 117 729 | 1 458 320 | 4 922 676 |
| Elektro- u. feinmech. Industrie | 431 571 | 464 209 | 1 900 632 |
| Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie | 447 808 | 474 588 | 593 128 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnind. | 182 272 | 174 247 | 334 051 |
| Glas-, keramische und chem. Industrie | 1 584 851 | 1 572 523 | 1 186 536 |
| darunter: Nebenprod. d. Kohle 2) | 347 500 | 342 749 | 270 718 |
| Sägeindustrie | 222 018 | 232 128 | 68 912 |
| Holzindustrie | 584 594 | 600 441 | 487 401 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 636 224 | 663 772 | 402 244 |
| Bauindustrie | 1 911 947 | 1 794 231 | 5 006 803 |
| Textilindustrie | 55 670 | 80 803 | 174 044 |
| Bekleidungsindustrie | 339 204 | 343 231 | 224 992 |
| Leder- und Schuhindustrie | 77 457 | 66 260 | 31 944 |
| Papierindustrie | 107 483 | 130 114 | 258 319 |
| Graphische Gewerbe | 193 317 | 211 553 | 67 664 |
| Mühlenindustrie | 246 118 | 245 472 | 5 553 |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 114 884 | 114 881 | 32 |
| Zuckerverarbeitende Industrie | 50 904 | 51 445 | 54 |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 93 890 | 93 890 | - |
| Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie | 1 039 670 | 1 039 262 | 507 |
| darunter: Molkereiprodukte | 280 927 | 280 927 | - |
| Fleisch- und Wurstwaren | 394 962 | 394 607 | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 417 300 | 432 018 | 37 550 |
| Brennereiindustrie | 9 448 | 9 448 | - |
| Mineralwasserindustrie | 89 414 | 89 414 | - |
| Z u s a m m e n | 24 529 982 | 21 377 881 | 52 850 751 |

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz sowie Auftragseingang der Hütten-
kokereien betrugen im Juni 1954 249 234 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

B. Auftragsbewegung im Mai 1954 in 1 000 Franken
endgültige Ergebnisse

| Industriegruppe | Auftragseingänge im lfd. Monat | Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat | Auftragsbestand am Ende d. Monats |
|--------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Energiewirtschaft | 1 220 267 | 1 220 267 | - |
| Eisenschaffende Industrie 1) | 8 196 536 | 6 523 960 | 21 511 803 |
| Drahtindustrie | 841 229 | 630 591 | 2 675 570 |
| Röhrenindustrie | 774 734 | 752 267 | 2 410 946 |
| Giessereiindustrie | 427 304 | 410 657 | 988 012 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 1 784 412 | 1 505 829 | 7 503 822 |
| Maschinenindustrie | 1 066 572 | 989 468 | 5 392 561 |
| Elektro- und feinmech. Industrie | 365 727 | 371 629 | 2 046 999 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenind. | 434 571 | 448 803 | 629 429 |
| Schrauben-, Ketten- u. Federnind. | 158 093 | 172 154 | 326 026 |
| Glas-, keramische u. chem. Industrie | 1 602 906 | 1 568 175 | 1 186 277 |
| darunter: Nebenprod. d. Kohle 2) | 401 611 | 393 432 | 265 967 |
| Sägeindustrie | 205 965 | 206 761 | 81 916 |
| Holzindustrie | 621 036 | 582 240 | 516 692 |
| Baustoffherstellende Industrie | 647 936 | 668 539 | 492 669 |
| Bauindustrie | 1 433 111 | 1 641 291 | 4 891 461 |
| Textilindustrie | 81 376 | 76 264 | 199 227 |
| Bekleidungsindustrie | 422 375 | 392 651 | 267 205 |
| Leder- und Schuhindustrie | 88 861 | 89 272 | 20 969 |
| Papierindustrie | 155 744 | 125 004 | 281 508 |
| Graphisches Gewerbe | 207 365 | 199 613 | 85 809 |
| Mühlenindustrie | 253 048 | 249 822 | 4 907 |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 107 722 | 107 722 | 38 |
| Zuckerverarbeitende Industrie | 56 859 | 57 373 | 595 |
| Obst- und Gemüseverwertungsind. | 65 425 | 65 425 | - |
| Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind. | 951 504 | 951 233 | 454 |
| darunter: Molkereiprodukte | 259 434 | 259 434 | - |
| Fleisch- u. Wurstwaren | 377 038 | 376 636 | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 375 736 | 389 062 | 52 268 |
| Brennereiindustrie | 8 185 | 8 185 | - |
| Mineralwasserindustrie | 82 184 | 82 184 | - |
| Z u s a m m e n | 22 636 783 | 20 486 441 | 51 567 163 |

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkoke-
reien betrugen im Mai 1954 228 528 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

II. Indexziffern der industriellen
Produktion
je Arbeitstag (1950 = 100) - 1)

| Indexgruppe | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|---|-------------------------------|--------------|------|------|
| | | | 1954 | |
| Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft | 127 | 132 | 137 | 137 |
| Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft | 125 | 129 | 135 | 135 |
| Bergbau | 108 | 108 | 107 | 107 |
| Verarbeitende Industrie | 135 | 143 | 153 | 154 |
| davon: | | | | |
| Grundstoff-u.Produktions- güterindustrie | 137 | 149 | 147 | 149 |
| Investitionsgüterindustrie | 130 | 136 | 158 | 161 |
| Verbrauchsgüterindustrie | 142 | 131 | 172 | 163 |
| Nahrungsmittelindustrie | 128 | 139 | 141 | 147 |
| Energiewirtschaft | 113 | 111 | 111 | 112 |
| Bauwirtschaft | 159 | 173 | 163 | 167 |

III. K o h l e n w i r t s c h a f t

A. Förderung, Belegschaft, Schichten und Förderleistung im Stein-
kohlenbergbau

| Förderung - Belegschaft Schichten - Förderleistung | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|---|-------------------------------|--------------|-----------|-----------|
| | | | 1954 | |
| Nettoförderung der Saar- bergwerke in t | 1 355 657 | 1 344 752 | 1 283 036 | 1 273 107 |
| Monatliche Arbeitstage | 24,53 | 24,80 | 22,93 | 23,00 |
| Arbeitstägl.Förderleistung in t | 55 264 | 54 220 | 55 949 | 55 352 |
| Beschäftigte am Ende d.Monats | | | | |
| Alte Unterteilung | | | | |
| Untertage | 37 545 | 37 148 | 37 407 | 37 379 |
| Übertage | 10 381 | 10 298 | 10 175 | 10 168 |
| Nebenbetriebe | 11 188 | 11 289 | 10 548 | 10 392 |
| Zusammen | 59 114 | 58 735 | 58 130 | 57 939 |
| Neue Unterteilung | | | | |
| Untertage | 38 065 | 37 920 | 37 586 | 37 553 |
| Übertage | 20 026 | 19 796 | 19 542 | 19 380 |
| Nebenbetriebe | 1 023 | 1 019 | 1 002 | 1 006 |
| Zusammen | 59 114 | 58 735 | 58 130 | 57 939 |

1) Juni 1954 - vorläufige Zahlen

| Fortsetzung | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|---|-------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1954 | |
| Verfahrenene Schichten | | | | |
| Alte Unterteilung | | | | |
| Untertage | 804 364 | 799 199 | 748 611 | 738 307 |
| Übertage | 240 382 | 239 834 | 222 397 | 219 210 |
| Nebenbetriebe | 246 246 | 246 472 | 235 093 | 222 786 |
| Neue Unterteilung | | | | |
| Untertage | 808 949 | 804 280 | 752 848 | 742 560 |
| Übertage | 455 015 | 454 858 | 427 416 | 412 782 |
| Nebenbetriebe | 27 029 | 26 367 | 25 837 | 24 961 |
| Fehlschichten in % | | | | |
| Untertage | 16,26 | 16,04 | 17,37 | 18,60 |
| Übertage und Nebenbetriebe | 12,09 | 11,20 | 12,06 | 13,84 |
| Förderung je Schicht Unter- tage in kg | | | | |
| Alte Unterteilung | 1 685 | 1 683 | 1 714 | 1 724 |
| Neue Unterteilung | 1 676 | 1 672 | 1 704 | 1 714 |
| Förderung je Schicht insgesamt in kg | | | | |
| Alte Unterteilung | 1 298 | 1 294 | 1 321 | 1 330 |
| Neue Unterteilung | 1 073 | 1 068 | 1 087 | 1102 |
| Nettoförderung der Privat- gruben in t | 12 419 | 12 115 | 10 820 | 10 421 |

B. Kohleneinfuhr in Tonnen

| Herkunftsland | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | 1954 | |
| Bundesrepublik - Kohle | 62 908 | 66 318 | 63 391 | 49 343 |
| Braunkohlen- briketts | 6 301 | 8 088 | 4 380 | 4 278 |
| Frankreich - Kohle | 14 951 | 17 008 | 10 989 | 10 987 |
| Eierbriketts | 146 | 20 | 60 | 93 |

C. Kohlenabsatz in Tonnen

| Abnehmerland | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|-----------------|-------------------------------|--------------|----------|----------|
| | | | 1954 | |
| Saarland 1) | 508 031 | 495 245 | 461 840 | 454 553 |
| Frankreich | 328 012 | 295 853 | 300 406 | 299 157 |
| Bundesrepublik | 290 239 | 268 023 | 254 562 | 250 173 |
| Oesterreich | 16 320 | 12 607 | 5 567 | 6 078 |
| Luxemburg | 5 522 | 5 625 | 4 864 | 4 669 |
| Schweiz | 26 230 | 30 024 | 34 660 | 25 341 |
| Italien | 22 891 | 17 757 | 20 427 | 17 762 |
| Andere Länder | 50 236 | 38 495 | 17 233 | 49 064 |
| Z u s a m m e n | 1247 481 | 1163 629 | 1099 559 | 1106 797 |

D. Haldenbestand an Kohle (am Ende des Zeitraumes)
in Tonnen

| Haldenbestand | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|--------------------|-------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1954 | |
| Saarbërgwerke | 574 228 | 579 785 | 722 367 | 800 339 |
| Privatgruben | 114 | 101 | 271 | 348 |
| Hüttenkokereien 2) | 106 214 | 106 383 | 114 550 | 93 402 |
| Grubenkokereien 2) | 6 019 | 6 100 | 6 114 | 6 568 |

E. Kokserzeugung in Tonnen

| Erzeuger | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1954 | |
| Hüttenkokereien | 238 092 | 239 718 | 228 109 | 231 453 |
| Grubenkokereien | 67 933 | 65 499 | 62 105 | 65 894 |
| Z u s a m m e n | 306 025 | 305 217 | 290 214 | 297 347 |
| Vom Grubenkok ist Schmelkok | 6 920 | 5 929 | 7 335 | 6 642 |

F. Kokseinfuhr in Tonnen

| Herkunftsland | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|-----------------|-------------------------------|--------------|-------|-------|
| | | | 1954 | |
| Bundesrepublik | 1 089 | 997 | 1 060 | 1 020 |
| Frankreich | 1 727 | 1 777 | 77 | 98 |
| Z u s a m m e n | 2 816 | 2 774 | 1137 | 1 118 |

1) Die Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland, einschl. der Lieferungen an die Grubenkokereien, ausschl. des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle.

2) einschl. der Ruhrkohle

G. Koksabsatz in Tonnen

| Abnehmerland | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|------------------------|-------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1954 | |
| Saarland ¹⁾ | 237 583 | 242 355 | 210 886 | 211 810 |
| Frankreich | 52 002 | 54 742 | 42 182 | 48 669 |
| Bundesrepublik | 12 513 | 10 077 | 17 091 | 26 420 |
| Oesterreich | 341 | 300 | - | - |
| Z u s a m m e n | 302 439 | 307 474 | 270 159 | 286 699 |

H. Haldenbestände an Koks (am Ende des Zeitraumes)
in Tonnen

| Haldenbestand | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | 1954 | |
| Grubenkokereien | 22 188 | 29 797 | 58 798 | 58 723 |
| Hüttenkokereien | 16 886 | 21 965 | 11 564 | 15 750 |
| Z u s a m m e n | 39 074 | 51 762 | 70 362 | 74 473 |
| Vom Grubenkoks ist Schmelzkoks | 8 237 | 10 005 | 18 268 | 20 694 |

IV. Nebenprodukte der Kohle
Erzeugung in Tonnen

| Erzeugnis | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|-----------------------------------|-------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | 1954 | |
| Rohteer | 15 678 | 14 241 | 14 631 | 15 115 |
| Rohbenzol | 4 741 | 4 374 | 4 391 | 4 570 |
| Ammonsulfat | 2 411 | 2 466 | 2 247 | 2 293 |
| Teerpech | 3 082 | 3 034 | 3 507 | 2 836 |
| Strassenteer | 3 302 | 4 044 | 4 191 | 4 565 |
| Rohbenzol, destill. Nebenprodukte | 4 343 | 4 431 | 4 162 | 4 256 |
| Steinkohlenteeröl | 3 990 | 3 975 | 5 006 | 3 910 |

1) ausschl. des Eigenverbrauchs der Erzeuger, einschl. des aus der Einfuhr stammenden Koks.

V. E n e r g i e w i r t s c h a f t

A. Stromerzeugung und Stromverwertung in Millionen kWh

| Erzeugung - Verwertung | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|---|-------------------------------|--------------|-------|-------|
| | | | 1954 | |
| Stromerzeugung für den Eigen- verbrauch der Erzeuger | | | | |
| Gruben | 59,7 | 58,6 | 50,6 | 51,5 |
| Hütten | 35,8 | 36,4 | 34,4 | 33,4 |
| andere Industrien | 0,7 | 0,7 | 0,6 | 0,6 |
| Z u s a m m e n | 96,2 | 95,7 | 85,6 | 85,5 |
| Stromerzeugung für den Absatz | | | | |
| durch Wasserkraft | 1,6 | 1,4 | 0,9 | 0,8 |
| durch Heizstoffe | 47,7 | 42,5 | 46,0 | 47,5 |
| Z u s a m m e n | 49,3 | 43,9 | 46,9 | 48,3 |
| Stromerzeugung zusammen | 145,5 | 139,6 | 132,5 | 133,8 |
| Stromeinfuhr | | | | |
| Frankreich | 1,7 | 3,0 | 3,6 | 3,9 |
| Bundesrepublik | 8,5 | 8,7 | 6,3 | 6,2 |
| Stromeinfuhr zusammen | 10,2 | 11,7 | 9,9 | 10,1 |
| Verfügbare Menge insgesamt | 155,7 | 151,3 | 142,4 | 143,9 |
| Stromverbrauch | | | | |
| aus eigener Erzeugung | 96,2 | 95,7 | 85,6 | 85,5 |
| über das Netz | 54,2 | 50,2 | 55,5 | 56,3 |
| Stromausfuhr nach | | | | |
| Frankreich | 2,9 | 2,1 | 0,7 | 0,9 |
| Bundesrepublik | 2,4 | 3,3 | 0,6 | 1,2 |
| Stromausfuhr zusammen | 5,3 | 5,4 | 1,3 | 2,1 |

B. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1000 cbm

| Erzeuger | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|-------------------|-------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1954 | |
| Kokereigas | | | | |
| Gruben | 27 499 | 27 232 | 25 093 | 27 027 |
| Hütten | 93 666 | 93 173 | 93 896 | 92 598 |
| Z u s a m m e n | 121 165 | 120 405 | 118 989 | 119 625 |
| Methangas, Gruben | 6 025 | 6 089 | 10 350 | 10 273 |

VI. E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

A. Erzeugung in Tonnen und Anzahl der Hochöfen

| Anzahl - Erzeugung | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|--|-------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1954 | |
| Anzahl der Hochöfen in Betrieb | 22 | 23 | 20 | 21 |
| <u>ROHEISEN</u> | | | | |
| THOMASseisen | 181 578 | 188 262 | 174 961 | 179 603 |
| Sonstiges Roheisen | 16 914 | 17 912 | 19 510 | 15 345 |
| Z u s a m m e n | 198 492 | 206 174 | 194 471 | 194 948 |
| <u>ROHSTAHL</u> | | | | |
| Thomasstahl | 164 886 | 173 797 | 154 848 | 162 198 |
| Martinstahl 1) | 54 458 | 61 255 | 57 108 | 51 578 |
| Elektrostahl | 2 658 | 2 562 | 2 422 | 3 403 |
| Z u s a m m e n | 222 002 | 237 614 | 214 378 | 217 179 |
| <u>WALZWERKSERZEUGNISSE</u> | | | | |
| Schienen 18 kg und mehr, andere Schienen, Schwellen, Unterlegplatten und Laschen | 7 319 | 8 695 | 5 185 | 3 248 |
| Träger I, H, U 80 mm und mehr | 18 540 | 19 274 | 18 790 | 25 561 |
| Zoreseisen | 16 266 | 19 443 | 18 638 | 18 460 |
| Walzdraht in Ringen | 51 645 | 50 636 | 49 263 | 48 422 |
| Stab- und Betoneisen | 2 092 | 2 937 | 1 583 | 2 646 |
| Gestreckter Walzdraht | 5 088 | 8 309 | 4 015 | 3 926 |
| Röhrenvormaterial (rund, viereckig usw.) | 10 904 | 9 595 | 8 896 | 10 806 |
| Bandeisen und Röhrenstreifen | 36 584 | 34 652 | 33 530 | 37 809 |
| Bleche einschl. unverzinnertes Weissblech u. Universaleisen | 148 438 | 153 541 | 139 900 | 150 878 |
| Z u s a m m e n | 16 767 | 16 859 | 22 288 | 20 662 |
| Halbzeug zum Absatz bestimmt ²⁾ | 165 205 | 170 400 | 162 188 | 171 540 |
| I n s g e s a m t | 6 850 | 8 613 | 8 134 | 7 453 |
| Halbzeug zur Wiederverwalzung im Saarland | 30 771 | 38 708 | 31 412 | 28 882 |
| Thomasschlackenmehl | 2 418 | 4 647 | 3 781 | 3 073 |
| 1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren | 14 762 | 15 344 | 19 163 | 19 089 |
| 2) darunter nach ausserhalb des Saarlandes | | | | |

B. Absatz der eischaffenden Industrie in Mill.Fr.
(ohne Hüttenkokereien)

| Monats- durchschnitt 1953 insgesamt | Juni 1953 insgesamt | Mai | | Juni | |
|--|-------------------------------|-----------|-----------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| | | 1954 | | | |
| | | insgesamt | darunt.nach der Franz.Union | insgesamt | darunt.nach der Franz.Union |
| 6 509,5 | 6 776,8 | 6 254,0 | 2 355,9 | 6 619,8 | 2 455,4 |

C. Absatz der eischaffenden Industrie im Juni 1954
in Tonnen

| Erzeugnis | Absatz ins- gesamt | davon entfielen auf | | | |
|--|--------------------------|---------------------|-----------------|--------------------|------------------|
| | | Saar- land | Franz. Union | Bundes- republ. | andere Länder |
| Roheisen | 3 262 | 2 306 | 70 | 886 | - |
| Rohblöcke | 2 409 | 2 409 | - | - | - |
| Halbzeug z.Wiederverwertung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb | 29 873 | 8 881 | 8 714 | 2 491 | 9 787 |
| Eisenbahnoberbaumaterial | 3 375 | 480 | 2 750 | 22 | 123 |
| Formeisen | 22 256 | 5 699 | 7 363 | 7 707 | 1 487 |
| Stabeisen | 49 501 | 6 747 | 18 409 | 17 968 | 6 377 |
| Röhrenrundstahl | 4 204 | 4 204 | - | - | - |
| Walzdraht | 12 475 | 3 586 | 5 964 | 2 537 | 388 |
| Bandeisen | 11 895 | 1 021 | 4 799 | 4 927 | 1 148 |
| Röhrenstreifen | - | - | - | - | - |
| Universaleisen und Bleche | 38 570 | 6 402 | 15 140 | 12 327 | 4 701 |
| Grauguss | 9 385 | 1 090 | 285 | 5 852 | 2 158 |
| Stahlformguss | 281 | 66 | 212 | 1 | 2 |
| Z u s a m m e n | 187 486 | 42 891 | 63 706 | 54 718 | 26 171 |

VII. E i s e n- u n d m e t a l l v e r a r b e i t e n d e
I n d u s t r i e d e r 1. S t u f e

A. Absatz der eisen- und metallverarbeitenden Industrie der 1.Stufe
in Mill. Franken 1)

| Industriezweig | Monats- durchschn. 1953 insgesamt | Juni 1953 insges. | Mai | | Juni | |
|-----------------|--|-------------------------|---------|--------------------------------|---------|------------------------------------|
| | | | 1954 | | | |
| | | | insges. | darunt.n. d.Franz. Union | insges. | darunt.nach d.Französ. Union |
| Giessereiind. | 483,8 | 501,6 | 410,7 | 188,4 | 442,6 | 144,6 |
| Röhrenindustrie | 693,5 | 650,5 | 752,3 | 401,9 | 578,7 | 256,7 |
| Drahtindustrie | 541,1 | 632,3 | 630,6 | 342,6 | 656,8 | 377,3 |
| Z u s a m m e n | 1718,4 | 1784,4 | 1793,6 | 932,9 | 1678,1 | 778,6 |

1) Juni 1954 - vorläufige Zahlen

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
der 1. Stufe (ausgewählte Erzeugnisse) in Tonnen

| Erzeugnis | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|---|-------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | 1954 | |
| Geschweisste Röhren | 2 275 | 2 213 | 2 082 | 2 425 |
| Nahtlose Röhren | 6 066 | 6 901 | 6 411 | 7 056 |
| Stahlflaschen in Stück | 334 | 255 | 451 | 214 |
| Stahlflaschen in Tonnen | 19 | 19 | 31 | 15 |
| Gezogener Draht und Drahterzeugnisse | 6 525 | 8 128 | 9 050 | 8 370 |
| Blankmaterial | 1 911 | 2 013 | 2 846 | 2 231 |
| Grauguss | 12 734 | 12 615 | 13 477 | 12 233 |
| Stahlformguss | 1 174 | 1 191 | 996 | 1 169 |
| Elektro- und Bessemerstahl | 1 565 | 1 636 | 1 363 | 1 417 |
| Schmiedestücke aller Kategorien | 2 061 | 2 261 | 1 533 | 2 222 |

VIII. E i s e n- u n d m e t a l l v e r a r b e i t e n d e
I n d u s t r i e der 2. S t u f e

A. Absatz der eisen- und metallverarbeitenden Industrie der 2. Stufe
in Millionen Fr. 1)

| Industriezweig | Monats- durchschn. 1953 Insges. | Juni 1953 Insges. | Mai | | Juni | |
|---------------------------------------|--|-------------------------|---------|------------------------------|---------|------------------------------|
| | | | 1954 | | | |
| | | | Insges. | darunt. nach d. Fr. Union | Insges. | darunt. nach d. Fr. Union |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 1484,1 | 1808,0 | 1505,8 | 666,2 | 1575,2 | 765,7 |
| Maschinenindustrie | 1019,3 | 977,2 | 989,5 | 547,4 | 1458,3 | 1081,3 |
| Elektro- und fein- mech. Industrie | 397,9 | 465,9 | 371,6 | 89,8 | 464,2 | 166,9 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenind. | 459,3 | 440,1 | 448,9 | 276,2 | 474,6 | 296,1 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnind. | 169,2 | 199,7 | 172,2 | 115,6 | 174,2 | 115,5 |
| Z u s a m m e n | 3529,8 | 3890,9 | 3487,9 | 1695,2 | 4146,5 | 2425,5 |

1) Juni 1954 - vorläufige Zahlen

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
der 2. Stufe (ausgewählte Erzeugnisse) 1)

| Erzeugnis | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|--|-------------------------------|--------------|-------|-------|
| | | | 1954 | |
| Elektromotore (Stück) | 1 106 | 852 | 1 303 | 1 264 |
| Küchenherde, Gasherde und Zimmeröfen (Stück) | 7 045 | 6 315 | 5 683 | 6 623 |
| Landwirtschaftl. Maschinen Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motormäher und andere (Stück) | 228 | 193 | 444 | 637 |
| Baumaschinen Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück) | 181 | 256 | 292 | 231 |
| NE-Metallguss in t | 228 | 178 | 264 | 225 |
| Ketten in t | 132 | 174 | 147 | 150 |
| Bolzen-, Schraubenerzeugn. in t | 953 | 867 | 838 | 960 |
| Aluminium u. sonst. metallische Haushaltsartikel in t | 190 | 162 | 245 | 236 |

IX. Erzeugung von Baumaterialien
in Tonnen

| Erzeugnis | Monats- durchschn. 1953 | Juni 1953 | Mai | Juni |
|------------------------------|-------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | 1954 | |
| Portlandzement | 1 155 | 1 643 | 669 | 1 193 |
| Hochofenzement | 22 596 | 27 344 | 29 173 | 27 237 |
| Stahlwerkskalk | 21 833 | 23 050 | 21 185 | 20 140 |
| Baukalk und Bindemittel | 3 286 | 4 654 | 4 714 | 4 180 |
| Gips | 4 157 | 4 597 | 4 635 | 5 519 |
| Tonziegel | 3 507 | 3 632 | 3 611 | 3 360 |
| Tonback- u. Klinkersteine | 18 837 | 19 885 | 23 139 | 23 176 |
| Betonbausteine | 1 119 | 1 416 | 645 | 1 979 |
| Bimsenerzeugnisse | 570 | 474 | 1 193 | 1 398 |
| Andere Betonwaren | 7 256 | 7 667 | 8 250 | 6 106 |
| Schlacken- u. Kalksandsteine | 29 283 | 34 668 | 39 491 | 38 637 |
| Betonhohlblocksteine | 9 310 | 12 517 | 10 592 | 10 870 |
| Schamottesteine | 2 261 | 2 365 | 2 184 | 2 406 |
| Versch. Schamotteerzeugnisse | 98 | 117 | 341 | 207 |
| Hohlglaserzeugung in t | 28 | 30 | 29 | 30 |

1) Juni 1954 - vorläufige Zahlen

X. Die Beschäftigten in den in die monatliche Produktions-
erhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau

| Wirtschaftsgruppe | Stand am | |
|--|----------|---------|
| | 1. Mai | 1. Juni |
| | 1954 | |
| 1. - <u>BERGBAU</u> | | |
| Saarbergwerke | 63 570 | 63 406 |
| Privatgruben | 422 | 415 |
| Z u s a m m e n | 63 992 | 63 821 |
| 2. - <u>INDUSTRIE</u> 1) | | |
| Energiewirtschaft | 3 443 | 3 208 |
| Eisenschaffende Industrie 2) | 31 316 | 31 403 |
| Drahtindustrie | 1 975 | 2 001 |
| Röhrenindustrie | 2 019 | 2 004 |
| Giessereiindustrie | 3 983 | 3 956 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 10 042 | 9 928 |
| Maschinenindustrie | 7 196 | 7 119 |
| Elektro- und feinmech. Industrie | 3 341 | 3 349 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 3 538 | 3 463 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 1 195 | 1 203 |
| Glas-, keramische und chemische Industrie | 8 631 | 8 657 |
| Sägeindustrie | 1 254 | 1 256 |
| Holzindustrie | 4 544 | 4 483 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 4 677 | 4 684 |
| Bauindustrie | 18 743 | 18 382 |
| Textilindustrie | 712 | 674 |
| Bekleidungsindustrie | 4 094 | 3 759 |
| Leder- und Schuhindustrie | 849 | 763 |
| Papierindustrie | 727 | 729 |
| Graphisches Gewerbe | 1 429 | 1 439 |
| Mühlenindustrie | 281 | 284 |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 442 | 412 |
| Zuckerverarbeitende Industrie | 405 | 331 |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 156 | 182 |
| Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie | 2 713 | 2 721 |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 1 325 | 1 357 |
| Brennereiindustrie | 87 | 83 |
| Mineralwasserindustrie | 275 | 287 |
| Z u s a m m e n | 119 392 | 118 117 |
| I n s g e s a m t | 183 384 | 181 938 |

1) Industrie am 1. Juni = vorläufige Zahlen

2) darunter 850 in den Hüttenkraftzentralen

XI. Absatz der saarländischen Industrie für den Monat Juni 1954 in 1 000 Franken
- vorläufige Ergebnisse -

| Industriegruppe | Absatz insgesamt | Absatz im Saarland | Absatz nach ausserh. des Saarlandes | davon entfielen auf | | |
|---|----------------------|-----------------------|-------------------------------------|---------------------|------------------|------------------|
| | | | | Franz. Union | Bundesrepublik | übriges Ausland |
| Energiewirtschaft | 1 162 621 | 957 277 | 205 344 | 39 509 | 165 835 | - |
| Eisenschaffende Industrie 1) | 6 619 761 | 1 488 432 | 5 131 329 | 2 455 367 | 1 830 942 | 845 020 |
| Drahtindustrie | 656 824 | 114 164 | 542 660 | 377 331 | 31 724 | 133 605 |
| Röhrenindustrie | 578 671 | 85 904 | 492 767 | 256 737 | 63 254 | 172 776 |
| Giesereiindustrie | 442 574 | 252 897 | 189 677 | 144 598 | 28 041 | 17 038 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 1 575 180 | 754 212 | 820 968 | 765 660 | 23 020 | 32 288 |
| Maschinenindustrie | 1 458 320 | 301 992 | 1 156 328 | 1 081 289 | 34 076 | 40 963 |
| Elektro- und feimech. Industrie | 464 209 | 235 983 | 228 226 | 166 898 | 51 361 | 9 967 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 474 588 | 167 619 | 306 969 | 296 052 | 4 630 | 6 287 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 174 247 | 40 712 | 133 535 | 115 485 | - | 18 050 |
| Glas-, keramische und chem. Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2) | 1 572 523 342 749 | 536 916 62 614 | 1 035 607 280 135 | 931 314 274 760 | 29 416 3 892 | 74 877 1 483 |
| Sägeindustrie | 232 128 | 189 915 | 42 213 | 21 992 | 14 481 | 5 740 |
| Holzindustrie | 600 441 | 418 587 | 181 854 | 178 795 | - | 3 059 |
| Baustoffherzeugende Industrie 4) | 663 772 | 629 156 ³⁾ | 34 616 | 33 601 | 577 | 438 |
| Bauindustrie | 1 794 231 | 1 668 564 | 125 667 | 125 667 | - | - |
| Textilindustrie | 80 803 | 38 180 | 42 623 | 33 810 | 6 604 | 2 209 |
| Bekleidungsindustrie | 343 231 | 282 160 | 61 071 | 35 087 | 25 413 | 571 |
| Leder- und Schuhindustrie | 66 260 | 61 790 | 4 470 | 4 413 | 57 | - |
| Papierindustrie | 130 114 | 84 953 | 45 161 | 45 161 | - | - |
| Graphisches Gewerbe | 211 553 | 211 553 | - | - | - | - |
| Mühlenindustrie | 245 472 | 243 624 | 1 848 | 1 848 | - | - |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 114 881 | 111 098 | 3 783 | 3 783 | - | - |
| Zuckererarbeitende Industrie | 51 445 | 36 621 | 14 824 | 14 824 | - | - |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 93 890 | 40 689 | 53 201 | 53 201 | - | - |
| Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie | 1 039 262 | 991 477 | 47 785 | 47 785 | - | - |
| darunter: Molkereiprodukte | 280 927 | 280 927 | - | - | - | - |
| Fleisch- und Wurstwaren | 394 607 | 357 663 | 36 944 | 36 944 | - | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 432 018 | 403 983 | 28 035 | 26 285 | 1 750 | - |
| Brennereiindustrie | 9 448 | 9 448 | - | - | - | - |
| Mineralwasserindustrie | 89 414 | 87 480 | 1 934 | 1 934 | - | - |
| Z u s a m m e n | 21 377 881 | 10 445 386 | 10 932 495 | 7 258 426 | 2 311 181 | 1 362 888 |

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Juni 1954 auf 249 234 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 88 041 Tausend Franken, auf Frankreich 159 896 Tausend Franken und auf die Bundesrepublik 1 297 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) davon Absatz von Stahlwerkalkalim im Werte von 106 632 Tausend Franken. - 4) umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes.

XII. Warenbezüge¹⁾ der saarländischen Industrie für den Monat Juni 1954 in 1 000 Franken
- vorläufige Ergebnisse -

| Industriegruppe | Warenbezüge insgesamt | Warenbezüge aus dem Saarland | Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes | Davon aus | |
|---|--------------------------|---------------------------------|---|-------------------|---------------|
| | | | | Franz. Union | übr. Ausland |
| Energiewirtschaft | 789 557 | 736 306 | 53 251 | 16 919 | - |
| Eisenschaffende Industrie | . | . | . | . | . |
| Drahtindustrie | . | . | . | . | . |
| Röhrenindustrie | . | . | . | . | . |
| Giesereiindustrie | 209 304 | 120 503 | 88 801 | 74 167 | 812 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 589 398 | 458 338 | 131 060 | 121 092 | 9 968 |
| Maschinenindustrie | 456 943 | 308 733 | 148 210 | 115 694 | 31 043 |
| Elektro- und feinmechanische Industrie | 290 121 | 125 123 | 164 998 | 101 509 | 60 806 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 306 375 | 207 295 | 99 080 | 94 411 | 4 004 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 104 285 | 80 896 | 23 389 | 20 263 | 2 610 |
| Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2) | 633 297 46 598 | 228 274 13 713 | 405 023 32 885 | 356 264 32 090 | 46 198 291 |
| Sägeindustrie | 128 202 | 91 928 | 36 274 | 36 274 | - |
| Holzindustrie | 315 330 | 165 578 | 149 752 | 144 471 | 5 281 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 161 531 | 122 195 | 39 336 | 27 086 | 12 250 |
| Bauindustrie 3) | 616 515 | 573 001 | 43 514 | 40 154 | 3 360 |
| Textilindustrie | 47 905 | 5 348 | 42 557 | 22 801 | - |
| Bekleidungsindustrie | 223 833 | 11 785 | 212 048 | 205 940 | 4 022 |
| Leder- und Schuhindustrie | 30 834 | 7 493 | 23 341 | 23 262 | 79 |
| Papierindustrie | 84 043 | 18 063 | 65 980 | 64 315 | 1 665 |
| Graphisches Gewerbe | 53 722 | 26 439 | 27 283 | 26 920 | 363 |
| Mühlenindustrie | 224 747 | 11 435 | 213 312 | 213 312 | - |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 83 296 | 26 774 | 56 522 | 39 788 | 16 734 |
| Zuckerverarbeitende Industrie | 30 506 | 4 063 | 26 443 | 26 443 | - |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 61 353 | 12 002 | 49 351 | 49 351 | - |
| Sonstige Nahrungsmittel-u. Tabakindustrie | 707 138 | 277 642 | 429 496 | 370 545 | 42 227 |
| darunter: Molkereiprodukte | 233 959 | 149 006 | 84 953 | 84 953 | - |
| Fleisch- und Wurstwaren | 324 558 | 96 325 | 228 233 | 227 910 | 323 |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 149 836 | 59 035 | 90 801 | 89 984 | 817 |
| Brennereiindustrie | 2 219 | 374 | 1 845 | 1 845 | - |
| Mineralwasserindustrie | 36 319 | 9 584 | 26 735 | 26 528 | - |
| Z u s a m m e n | 6 336 609 | 3 688 207 | 2 648 402 | 2 309 338 | 89 513 |

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben. - 3) umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

XIII. Absatz der saarländischen Industrie für den Monat Mai 1954 in 1 000 Franken
- endgültige Ergebnisse -

| Industriegruppe | Absatz insgesamt | Absatz im Saarland | Absatz nach ausserh. des Saarlandes | Davon entfielen auf | | |
|---|--------------------------------|-----------------------|---|---------------------|------------------|------------------|
| | | | | Franz.Union | Bundesrepublik | übr. Ausland |
| Energiewirtschaft | 1 220 267 | 1 022 608 | 197 659 | 38 670 | 158 989 | - |
| Eisenschaffende Industrie 1) | 6 523 960 | 1 582 779 | 4 941 181 | 2 355 852 | 1 588 096 | 997 233 |
| Drahtindustrie | 630 591 | 123 829 | 506 762 | 342 596 | 25 287 | 138 879 |
| Röhrenindustrie | 752 267 | 112 687 | 639 580 | 401 915 | 38 180 | 199 485 |
| Giesereiindustrie | 410 657 | 194 396 | 216 261 | 188 354 | 22 754 | 5 153 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 1 505 829 | 774 673 | 731 156 | 666 200 | 21 889 | 43 067 |
| Maschinenindustrie | 989 468 | 310 848 | 678 620 | 547 421 | 30 245 | 100 954 |
| Elektro- und feinmechanische Industrie | 371 629 | 233 818 | 137 811 | 89 770 | 36 256 | 11 785 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 448 803 | 161 469 | 287 334 | 276 245 | 5 803 | 5286 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 172 154 | 41 823 | 130 331 | 115 602 | - | 14 729 |
| Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2) | 1 568 175 393 432 | 554 997 69 401 | 1 013 178 324 031 | 911 353 293 930 | 28 281 7 820 | 73 544 22 281 |
| Sägeindustrie | 206 761 | 155 273 | 51 488 | 15 970 | 6 738 | 28 780 |
| Holzindustrie | 582 240 | 383 152 | 199 088 | 195 670 | - | 3 418 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 668 539 | 626 685 ³⁾ | 41 854 | 40 111 | 581 | 1 162 |
| Bauindustrie 4) | 1 641 291 | 1 558 081 | 83 210 | 82 792 | - | 418 |
| Textilindustrie | 76 264 | 31 101 | 45 163 | 37 394 | 5 628 | 2 141 |
| Bekleidungsindustrie | 392 651 | 320 393 | 72 258 | 45 820 | 25 174 | 1 264 |
| Leder- und Schuhindustrie | 89 272 | 85 827 | 3 445 | 3 445 | - | - |
| Papierindustrie | 125 004 | 84 930 | 40 074 | 40 074 | - | - |
| Graphisches Gewerbe | 199 613 | 199 190 | 423 | 423 | - | - |
| Mühlenindustrie | 249 822 | 246 438 | 3 384 | 3 384 | - | - |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 107 722 | 104 236 | 3 486 | 3 486 | - | - |
| Zuckererarbeitende Industrie | 57 373 | 35 296 | 22 077 | 22 077 | - | - |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 65 425 | 29 997 | 35 428 | 35 428 | - | - |
| Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie | 951 233 | 903 723 | 47 510 | 47 510 | - | - |
| darunter: Molkereiprodukte | 259 434 | 259 434 | - | - | - | - |
| Fleisch- und Wurstwaren | 376 636 | 342 103 | 34 533 | 34 533 | - | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 389 062 | 366 869 | 22 193 | 20 783 | 1 410 | - |
| Brennereiindustrie | 8 185 | 8 185 | - | - | - | - |
| Mineralwasserindustrie | 82 184 | 80 312 | 1 872 | 1 872 | - | - |
| Z u s a m m e n | 20 486 441⁵⁾ | 10 333 615 | 10152 826 | 6 530 217 | 1 995 311 | 1 627 298 |

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Mai 1954 auf 228 528 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 67 495 Tausend Franken, auf Frankreich 159 635 Tausend Franken und auf die Bundesrepublik 1 398 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) darunter Absatz von Stahlwerkalkalim im Werte von 110 124 Tausend Franken. - 4) umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes. - 5) darunter Umsatz des Grosshandwerks in Höhe von 706 548 Tausend Franken.

XIV. Warenbezüge¹⁾ der saarländischen Industrie für den Monat Mai 1954 in 1 000 Franken
endgültige Ergebnisse

| Industriegruppe | Warenbezüge insgesamt | Warenbezüge aus dem Saarland | Warenbezüge v. ausserh. des Saarlandes | davon aus | | |
|---|--------------------------|------------------------------------|--|-------------------|----------------|----------------|
| | | | | Franz. Union | Bundesrepublik | übr. Ausland |
| Energiewirtschaft | 759 345 | 714 394 | 44 951 | 11 617 | 33 334 | - |
| Eisenschaffende Industrie | . | . | . | . | . | . |
| Drahtindustrie | . | . | . | . | . | . |
| Röhrenindustrie | . | . | . | . | . | . |
| Gleisereindustrie | 218 196 | 117 638 | 100 558 | 81 196 | 16 839 | 2 523 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 591 182 | 477 855 | 113 327 | 104 098 | 8 952 | 277 |
| Maschinenindustrie | 483 319 | 331 383 | 151 936 | 103 911 | 45 318 | 2 707 |
| Elektro- und feinmech. Industrie | 194 774 | 88 909 | 105 865 | 75 470 | 29 707 | 688 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 294 068 | 210 346 | 83 722 | 79 025 | 4 099 | 598 |
| Schrauben-, Ketten- u. Federnindustrie | 124 495 | 107 092 | 17 403 | 16 772 | 17 | 614 |
| Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2) | 567 995 48 299 | 224 979 13 058 | 343 016 35 241 | 305 817 33 603 | 31 749 216 | 5 450 1 422 |
| Sägeindustrie | 143 757 | 91 304 | 52 453 | 51 665 | - | 788 |
| Holzindustrie | 265 539 | 139 813 | 125 726 | 121 013 | 4 489 | 224 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 161 272 | 124 559 | 36 713 | 24 698 | 12 015 | - |
| Bauindustrie 3) | 612 673 | 565 092 | 47 581 | 45 537 | 2 044 | - |
| Textilindustrie | 52 016 | 5 820 | 46 196 | 20 643 | 595 | 4 958 |
| Bekleidungsindustrie | 231 872 | 12 954 | 218 918 | 207 133 | 5 214 | 6 571 |
| Leder- und Schuhindustrie | 51 543 | 10 345 | 41 198 | 38 887 | 2 311 | - |
| Papierindustrie | 71 703 | 18 235 | 53 468 | 52 721 | 747 | - |
| Graphisches Gewerbe | 55 407 | 29 208 | 26 199 | 25 988 | 211 | - |
| Mühlenindustrie | 215 392 | 6 798 | 208 594 | 208 594 | - | - |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 70 826 | 26 075 | 44 751 | 28 518 | - | 16 233 |
| Zuckerherstellende Industrie | 52 916 | 5 355 | 47 561 | 47 032 | 529 | - |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 46 188 | 4 323 | 41 865 | 41 865 | - | - |
| Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie | 703 074 | 264 530 | 438 544 | 379 040 | 3 220 | 56 284 |
| darunter: Molkereiprodukte | 220 103 | 149 618 | 70 485 | 70 485 | - | - |
| Fleisch- u. Wurstwaren | 311 866 | 86 981 | 224 885 | 224 559 | 326 | - |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 164 338 | 60 248 | 104 090 | 94 171 | 9 919 | - |
| Brennereiindustrie | 5 705 | 1 270 | 4 435 | 4 199 | 236 | - |
| Mineralwasserindustrie | 26 967 | 8 680 | 18 287 | 18 217 | 70 | - |
| Zusammen | 6 164 562 ⁴⁾ | 3 647 205 | 2 517 357 | 2 187 827 | 211 615 | 117 915 |

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben. - 3) umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes. - 4) darunter Beiträge des Grosshandwerks im Werte von 390 101 Tausend Franken.
Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Röhren- und Drahtindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.